



## **Geothermie: 25 Millionen für Deutschlands größtes Erdwärme-Projekt in Celle**

Heiße Neuigkeiten für die "Stadt mit Energie": In Celle soll das größte oberflächennahe Geothermie-Projekt in Deutschland realisiert werden. Ein auf Erdwärme-Nutzung spezialisiertes Immobilien-Unternehmen aus München will 25 Millionen Euro investieren.

CELLE. Genau das hatten sich die Erdwärme-Experten in Celle, wo derzeit der modernste Tiefbohr-Simulator der Welt gebaut wird, gewünscht: zur Geothermie-Forschung und -Industrie gesellt sich nun auch ein Anwendungs-Projekt, das demonstriert, dass Celle in mehrfachem Sinne ein Geothermie-"Hotspot" ist.

Die Deutsche Geothermische Immobilien PI GmbH (DGI PI GmbH) hat jetzt eine von der DGI AG über eine Zwischenholding gehaltene Tochtergesellschaft zwei Immobilien-Bündel in Celle sowie eines in Rotenburg (Wümme) erworben. Die Nettowohnfläche der 76 Gebäude mit insgesamt 382 Wohneinheiten beläuft sich auf 26.000 Quadratmeter. Im Rahmen der Modernisierung sollen nach DGI PI-Angaben bis Ende 2015 durch den Ausbau der Dachgeschosse weitere 127 Wohneinheiten mit 4600 Quadratmetern an zusätzlicher Wohnfläche gewonnen werden.

Nach dem Abschluss der Renovierungs- und Ausbautvorhaben der Immobilien aus den 60er-Jahren ermöglicht die DGI AG die Heizung- und Warmwasserversorgung von etwa 1250 Bewohnern ausschließlich auf Basis oberflächennaher Geothermie. Dazu werden rund 30 Kilometer an Sonden „abgeteuft“, also im Erdreich verbaut. „Damit ist diese Baumaßnahme das größte uns bekannte oberflächennahe Geothermie-Projekt in Deutschland“, so Gregor Dilger, Pressesprecher, GtV-Bundesverband Geothermie.


Das Investitionsvolumen, das sich aus dem Erwerb der Portfolios, der geothermischen Erschließung sowie Renovierungs- und Ausbautarbeiten zusammensetzt, beläuft sich auf über 25 Millionen Euro. Christoph F. Trautsch, Vorstand der Deutschen Geothermischen Immobilien AG: „Wir freuen uns, dass es uns bereits kurz nach unserem Börsendebüt gelungen ist, ein umfangreiches Immobilienportfolio zu erwerben und nun das größte deutsche oberflächennahe Geothermie-Projekt zu starten.“

Die DGI AG ist eine im Bereich energetische Sanierung von Wohnimmobilien tätige Gesellschaft. Durch geförderte Bankdarlehen und garantierte Wohnungsenergiekosten wird dabei die Energieversorgung von Mehrfamilien- und großen Mietshäusern auf Erdwärme umgestellt. Zudem werden die Energiekosten für Warmwasser und Heizung auf einem bestimmten Niveau festgeschrieben und dem Mieter durch die Vereinbarung einer Pauschale in dieser Höhe garantiert.

Wo genau die Celler Immobilien-Bündel, die demnächst mit Erdwärme versorgt werden sollen, liegen, hat die DGI PI noch nicht bekannt gegeben. Derartige Überlegungen hatte es zuletzt für das nördliche Heese-Gebiet gegeben. „Ich kenne das Projekt bis jetzt nicht und weiß nicht genau, was geplant ist und wo die Immobilien in Celle gelegen sind. Wenn dieses Projekt tatsächlich umgesetzt würde, wäre das eine super Referenz für unseren Geothermie-Standort“, sagt Susanne Schmitt, Vorsitzende des Celler Erdwärme-Kompetenz-Netzwerks GeoEnergy auf CZ-Nachfrage.

Voraussetzung für einen Erfolg sei, dass das Projekt mit entsprechend qualifizierten und erfahrenen Firmen umgesetzt werde, so Schmitt: "Gerade im Bereich der oberflächennahen Geothermie gibt es leider Beispiele von

Projekten, die aufgrund mangelnder Erfahrung der planenden, beteiligten und ausführenden Unternehmen zu Schwierigkeiten geführt haben." Das Immobilienunternehmen mit seinen Projektpartnern habe bisher noch keinen Kontakt zu GeoEnergy aufgenommen: "Ich werde mich mit der DGI AG jetzt unverzüglich in Verbindung setzen, damit diese sich Kenntnis von der im Verein vorhandenen, in Deutschland einzigartigen Kompetenz und Erfahrung verschaffen können. Wenn wir dieses Projekt gemeinsam verwirklichen könnten, wäre das auch ein hervorragendes Zeugnis für die Leistungsfähigkeit der Celler Wirtschaft."

Autor: Michael Ende, geschrieben am: 20.01.2014  Artikel drucken